

**Anzeige: Das beliebteste Biochemie-Lehrbuch in neuer Auflage**  
 Garantiert die Prüfung bestehen!  
[\[Biochemie, Horn mit Probekapitel - klick hier\]](#)



**Satte Gewinne!**  
 Bargeld, Paris,  
 wertvolle Bücher:  
 Preise satt in den  
 aktuellen Gewinnspielen....

(in Kooperation mit dem [Georg Thieme Verlag](#) und der [Deutschen Ärzte Finanz](#))

#### Inhalt (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [Preise satt: Aktuelle Gewinnspiele bei MEDI-LEARN](#)
3. [Wasserfälle wie aus der Duschgelwerbung](#)
4. [Vom Fall zur Diagnose](#)
5. [Der Jobticker mit Stellenanzeigen](#)
6. [Erfahrungsbericht zum Intensivkurs 2. Staatsexamen \(Teil 3\)](#)
7. [Auktionen satt!](#)
8. [Verdrängung beim Herzinfarkt kostet Menschenleben!](#)
9. [Auswahlverfahren in Greifswald](#)
10. [Bachelor in Medizin?](#)
11. [Impressum, Abofunktion, Mitarbeit](#)

**NEU:** MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.  
 Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen [RSS-Reader](#).  
 Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.



Die [Onlinezeitung](#) gibt es nun auch als [Druckversion](#) im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software [Acrobat Reader](#).



Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter <http://www.medi-learn.de/seiten/onlinezeitung/1/280/index.shtml>

#### - Werbung -

**Günstiger als 1 Pizza beim Italiener ....**



#### 1. Editorial

Hallo,

so viele Gewinnspiele gleichzeitig gabe es bei MEDI-LEARN noch nie: an insgesamt acht Stationen habt ihr u.a. die Chance, Bargeld, wertvolle Lehrbücher oder aber eine Städtereise nach Paris zu gewinnen - wir bieten euch in dieser Onlinezeitung einen Auszug der aktuellen Gewinn-



## Möglichkeiten auf MEDI-LEARN.

Antonia Huneus hat den Sprung in ferne Gefilde gewagt und erzählt uns in ihrem PJ-Bericht von den Erfahrungen auf Guadeloupe: nicht nur traumhaft schöne Wasserfälle, sondern auch unvergessliche medizinische Erfahrungen spielen hier eine Rolle. Und Marlies Lehmkühl liefert uns im vorletzten Teil ihrer Artikelserie weitere Eindrücke vom Intensivkurs bei den Repetitorien in Marburg: heute geht es z.B. um Prüfungsangst und ihre Bewältigung.

*Warum gibt es nicht mehr Lehrbücher dieser Art?* Das ist die Frage, die sich nach der Rezension des neu erschienenen Buches "Radiologie - Vom Fall zur Diagnose" (Oestmann, Thieme) stellte, das wir euch in der heutigen Rezension präsentieren möchten.

Weiterhin heute mit dabei: aktuelle Informationen zum Herzinfarkt, zum Bachelorstudium Medizin und zum Auswahlverfahren in Greifswald.

Bis zur nächsten Ausgabe,  
Jens, Lilian und Christian  
Redaktion MEDI-LEARN

### **P.S.: Wie sehen die Examina der Zukunft aus?**

[MEDI-LEARN informiert im Herbst 2005 wieder vor Ort - klick hier zur Anmeldung](#)

P.P.S.: Bald erscheint ein **MEDI-LEARN Skript zum neuen Hammerexamen**

Wir informieren euch nächste Woche in einem Sondernewsletter über diesen Reader.

## - Werbung -



**Join the Team!**

**MEDI-LEARN Repetitorien  
suchen Dozenten**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen  
wir Dozenten.

**Ausführliche Info  
klick hier**

## 2. Aktuelle Gewinnspiele bei MEDI-LEARN

- [zurück zum Inhalt](#) -

Ohne Quiz wäre Fernsehen langweilig. Warum? Nun, meist weil es dort etwas zu gewinnen gibt. Auch bei uns hat die Glücksfee augenblicklich alle Hände voll zu tun: im Gewinnspiel-Kompass findet sich eine Landkarte mit vielen aktuell laufenden Gewinnspielen bei MEDI-LEARN. Es gibt u.a. Bargeld, eine Paris-Reise und wertvolle Lehrbücher zu gewinnen.



### 1. Reise nach Paris zu gewinnen - das Kursgewinnspiel



Im Kursgewinnspiel der MEDI-LEARN Repetitorien aus Marburg gibt es eine **Reise nach Paris für 2 Personen** zu gewinnen! Was du dafür tun musst, erfährst du auf folgender Gewinnspielseite:

[\[hier klicken\]](#)

### 2. Das Sponsored Room Gewinnspiel

## Deutsche Ärzte Finanz verlost 500 EURO in bar!



Wir freuen uns, euch heute gemeinsam mit unseren langjährigen Kooperationspartnern Deutsche Ärzte Finanz und Deutsche Ärzte-Versicherung das Sponsored Room-Gewinnspiel präsentieren zu können. Im Sponsored Room findet ihr ein umfangreiches Informations- und Serviceangebot für Medizinstudenten und junge Ärzte. Zahlreiche Inhalte wurden überarbeitet und die Palette an Informationen für den Finanz- und Versicherungsbereich erweitert. Nun habt ihr die Chance, auf einer Rallye durch die verschiedenen Webseiten **500 EURO** in bar oder aber wertvolle Lehrbücher zu gewinnen.

[\[hier klicken\]](#)

### 3. Ein Klassiker in Neuauflage: Karlsons Biochemie

Lang lang ist's her, dass der Karlson erschien. Nun ist die neue Auflage in grundlegender Überarbeitung herausgekommen. In Kooperation mit Thieme habt ihr die Chance, eines der wertvollen Bücher im Probekapitel-Quiz zu gewinnen.

[\[hier klicken\]](#)

### 4. Prometheus-Herbstquiz: LernAtlas Anatomie zu gewinnen!

Anatomie für die Sinne bietet der Prometheus LernAtlas aus dem Hause Thieme: Lehrbuch und Atlas in einem mit einer Fülle lehrreicher und instruktiver Bilder und durchgehendem Klinikbezug nach neuer AO. Über 3.000 herausragende Farbillustrationen, ein völlig neues Konzept und 570 Lerneinheiten in didaktisch einmaliger Aufbereitung. Im neuen Probekapitel-Quiz gibt es bis zum 30. November 2005 **insgesamt 4 Exemplare des Prometheus LernAtlas Anatomie** zu gewinnen.

[\[hier klicken\]](#)

### 5. Klinker, Physiologie (Thieme) zu gewinnen!

Das Verständnis der Physiologie bildet die Grundlage zum Verständnis der Pathophysiologie und damit der klinischen Medizin. Sie ist neben der Anatomie das wichtigste Fach in der Vorklinik. Der ständige Begleiter durch das gesamte Studium liegt nun in komplett überarbeiteter Form vor: **Klinker, Physiologie - ein Klassiker in Neuauflage, von der Thieme Verlag im Probekapitel-Quiz 2 Exemplare verlost.**

[\[hier klicken\]](#)

### 6. Das Checklisten-Kreuzworträtsel mit Preisen im Wert von 2.000 EURO!

In Kooperation mit dem Georg Thieme Verlag verlosen wir insgesamt  $7 \times 7 = 49$  **Checklisten**. In unserem Checklisten-Kreuzworträtsel geht es um eben jene sieben Titel, die ihr erraten müsst, um beim Gewinnspiel mitzumachen. Einfach das Kreuzworträtsel ausfüllen und den Lösungssatz in das Formular unten auf dieser Webseite eintragen und schon nehmt ihr am Gewinnspiel teil. Der Einsendeschluss ist der 31.12.2005, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

[\[hier klicken\]](#)

### 7. Herbstumfrage 'Leben und Studieren in Deutschland

Wie studiert es sich eigentlich an Deutschlands Universitäten und wie lebt es sich in den Unistädten? Wir sind daran interessiert, etwas über die Aktivitäten vor Ort an der Uni, eure Freizeit- und Ausgehtipps zu erfahren. Zu diesem Zweck haben wir die Herbstumfrage 2005 unter das Motto "Leben und Studieren in Deiner Stadt" gestellt. Vom schmackhaften Italiener um die Ecke bis hin zu Erfahrungen mit der neuen Approbationsordnung an eurer Uni reicht die Palette der Fragen in der Umfrage. Zu gewinnen gibt es Preise im **Gegenwert von 1.500 €** - Mitmachen lohnt also!

[\[hier klicken\]](#)

### 8. Tausche Buch gegen Artikel

Zwar kein Gewinnspiel im eigentlichen Sinne, dennoch an dieser Stelle erwähnenswert: die Aktion 'Tausche Artikel gegen Buch': jeder Artikelschreiber, der einen Bericht zu einer Station im Studium verfasst, den wir auf Medi-Learn veröffentlichen, wird mit Sachpräsenten in Form eines wertvollen medizinischen Lehrbuches belohnt.

Gewinnspiel läuft immer und der Gewinn ist im Falle einer Veröffentlichung garantiert.

mehr Informationen:  
[\[hier klicken\]](#)

**Autor(in):** MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.net](mailto:redaktion@medi-learn.net))

Links zum Artikel:

- [Der Gewinnspielkompass von MEDI-LEARN](#)

Diskussionen im Internet:


- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)

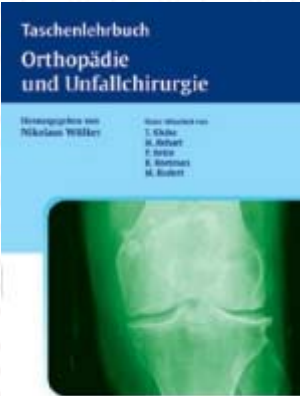


### - Werbung -


**Modern, konzentriert, anschaulich:  
 Taschenlehrbuch Orthopädie und  
 Unfallchirurgie (Wülker)**

- ▶ Integration von Orthopädie + Unfallchirurgie in 1 Buch
- ▶ Nach neuer AO und aktueller Weiterbildungsordnung
- ▶ Ausreichend für alle Prüfungen im Medizinstudium
- ▶ Viele hervorragende farbige Abbildungen und Tabellen
- ▶ Ansprechendes, modernes Layout
- ▶ Handliches Taschenbuchformat
- ▶ **Viel Buch für wenig Geld: nur 29,95 €**

[\[Thieme sucht Testleser - klick hier\]](#)



Thieme

### 3. Wasserfälle wie aus der Duschgelwerbung: PJ auf Guadeloupe

- [zurück zum Inhalt](#) -

Ein Tertian Kinderheilkunde im Kreise netter Kollegen zu absolvieren, dabei vieles zu lernen, das eingerostete Französisch aufzufrischen und sich nach getaner Arbeit noch an einen reisekatalogstauglichen Karibikstrand zu legen – was spricht eigentlich dagegen? Von Anfang August bis Ende November 2004 absolvierte ich ein Tertian meines Praktischen Jahres auf Guadeloupe.



#### Ein PJ-Tertian auf Guadeloupe

Die Insel verfügt über ein Universitätskrankenhaus mit circa 990 Betten und 37 Abteilungen von Anästhesie bis Zahnheilkunde. Grundsätzlich ist ein „externat“ in jeder Abteilung möglich, und da Guadeloupe zu den Départements d’Outre-Mer (DOM) gehört, also französisches Staatsgebiet ist, bekommt man relativ leicht eine Anerkennung des Landesprüfungsamtes. Theoretisch bestehen dieselben Standards, Maßstäbe und

Vorgehensweisen wie im Mutterland Frankreich, praktisch ist jedoch alles mit einer Prise Antillen-Charme gewürzt: So gibt es mal zwei Wochen lang keine CRP-Bestimmung, weil Reagenzien ausgegangen sind, hin und wieder fallen die Operationen eines Tages aus, weil es nicht genug Anästhesisten gibt, dann können keine CT-Bilder mehr gemacht werden, weil der Hafen bestreikt wird und das Material fehlt.

### **Überall darf Verantwortung übernommen werden**

Die Ausbildung in der Kinderheilkunde war jedoch durchgehend gut. Besonders mit den „internen“ (Jungassistentenärzte) entwickelte sich eine enge freundschaftliche Zusammenarbeit. Es gibt neben der pädiatrischen Notaufnahme zwei Normalstationen für Kinder ab einem Monat sowie die Neugeborenen- und die Intensivstation, die man während eines Tertials alle besuchen kann. Die Arbeit in der Notaufnahme gestaltet sich mit allerlei Husten, Schnupfen und kleinen Wehwehchen relativ unspektakulär, ist aber eine gute Gelegenheit, eine zielgerichtete Anamnese und die Untersuchung von Kindern aller Altersklassen einzuüben.

Als sehr angenehm empfand ich, dass es überall möglich ist, so viel Verantwortung zu übernehmen, wie man möchte: Man darf Kinder untersuchen, die Visite selbst durchführen, Medikamente anordnen und natürlich Arztbriefe schreiben. Letzteres ist jedoch mit den Gepflogenheiten in Deutschland nicht zu vergleichen, da der durchschnittliche Arztbrief aus wenigen handgeschriebenen Sätzen besteht und sich in maximal zehn Minuten sogar von einer Deutschen fertig stellen lässt, die mühsam nach den passenden Begriffen sucht.

Die Krankheitsbilder, die man zu Gesicht bekommt, sind eine interessante Mischung aus dem, was auch bei uns häufig ist, wie Gastroenteritis, Asthma, Bronchitis und Diabetes und aus Europäern etwas weniger geläufigen Diagnosen wie Sichelzellanämie, HIV, TBC, Parasitenbefall und Fehlernährung. Diese sind teils durch das tropische Klima und die genetische Struktur der Bevölkerung überwiegend schwarzafrikanischer Herkunft bedingt, teils durch die Nähe zu ärmeren Ländern wie Haiti oder Dominica.

### **Anamnese auf Kreolisch: Ti-moun-la ka fé kaka? Y ka vomi?**

Nach einer ein- bis zweiwöchigen Eingewöhnungsphase wurde auch die sprachliche Barriere zunehmend geringer, so dass ich immer produktiver im Stationsbetrieb mitarbeiten konnte. Gegen Ende kannte ich dann sogar die Schlüsselsätze für die Anamneseerhebung in den Urgences auf Kreolisch: Ti-moun-la ka fé kaka? (Hatte das Kind Stuhlgang?) und Y ka vomi? (Hat das Kind erbrochen?).

### **Langweilig wird es garantiert nicht**

Von einem französischen „externe“ wird grundsätzlich nur halbtägige Anwesenheit erwartet, so dass ich nachmittags schon mal mit einem Kopfschütteln gefragt wurde, warum ich denn immer noch da sei. So entwickelte man also auch kein schlechtes Gewissen, wenn man sich hin und wieder einen Nachmittag frei nahm, um die Insel zu erkunden. Und das lohnt sich wirklich! Neben den sich wie selbstverständlich aneinander reihenden Traumstränden, die zum Faulenzen, Baden und zum Wassersport einladen, gibt es einen aktiven Vulkan zum Besteigen, einen zum Wandern animierenden tropischen Regenwald mit Flüssen und Wasserfällen wie aus der Duschgelwerbung, wunderschöne Parks und Gärten, Ausfahrten zum Wale- und Delphine-Beobachten und und und.

Langweilig wird es garantiert nicht! Nicht zu toppen sind Erlebnisse wie jenes: Nach stundenlangem Marsch durch den Urwald, quer durch Flussbetten, bis über die Knöchel im Matsch versinkend und in bester Indiana-Jones-Manier über steile Felstreppen von Baumwurzeln zu Baumwurzeln kletternd, endlich vor einem Wasserfall zu stehen, der direkt aus den Wolken zu stürzen scheint.

### **Die Formalia sind überschaubar**

Nach all diesen Schwärmereien für die Schönheit der Insel noch einige praktische Informationen.

Eine frühzeitige Bewerbung ist ratsam. Ich habe mich ein Jahr im Voraus angemeldet. Einreiseformalitäten (Visum etc.) entfallen, da Guadeloupe politisch zur EU gehört. Das Krankenhaus verlangt eine Studienbescheinigung/Kopie des Stammblasses, die Bescheinigung über eine zivile Haftpflichtversicherung, idealerweise auf Englisch oder gar Französisch verfasst sowie eine Einverständniserklärung der eigenen Fakultät.

Während des Aufenthaltes kann man im Internat direkt neben dem Krankenhaus wohnen, muss das Zimmer ab dem zweiten Monat allerdings bezahlen. Die Höhe der Miete hängt etwas vom Diensthabend an der Kasse ab (!), ist in der Regel jedoch niedriger als angekündigt.

Die Verhandlungen mit den Services Economiques für das Zimmer können ausgesprochen zäh verlaufen. Nicht den Mut verlieren, irgendwie regelt sich immer alles! Essen und Kittel

werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

### **Fahrradfahren ist auf Guadeloupe lebensgefährlich!**

Für hinreichende Mobilität während des Aufenthaltes auf der Insel ist ein Mietauto definitiv notwendig, da die Busse an Wochenenden nur sehr eingeschränkt und abends gar nicht verkehren. Achtung: Fahrradfahren ist auf Guadeloupe lebensgefährlich! Ein Auto in landesüblicher Qualität ist aber schon ab zweihundert Euro im Monat zu haben. Die Nummer des Vermieters kennt jeder im Internet.

Ich hoffe, euch mit diesem Bericht eine Famulatur auf Guadeloupe schmackhaft gemacht zu haben. Ich kann nur sagen, dass meine Zeit in Guadeloupe unvergesslich war, ich sie auf keinen Fall missen möchte und ich jedem einen ähnlichen Aufenthalt wärmstens empfehlen kann.

Zum Abschluss noch die drei überlebenswichtigen kreolischen Worte, die man innerhalb der ersten zwei Minuten nach der Ankunft am Flughafen lernt: Pa ni pwoblèm – Kein Problem!

### **Weitere Informationen:**

Die Adresse der Uniklinik ist in der Liste der zugelassenen Krankenhäuser des LPA Nordrhein-Westfalen zu finden und lautet:

Direction des Affaires Médicales  
Centre Hospitalier Universitaire de Pointe-à-Pitre/Abymes  
97159 Pointe-à-Pitre cedex  
Guadeloupe

Wissenswertes über das Krankenhaus gibt es auf der Homepage:

<http://www.chu-guadeloupe.fr>

Das Tagesgeschehen, den Wetterbericht (inklusive Hurricane-Warnungen), das Kinoprogramm und andere nützliche Infos gibt es auf:

<http://www.maximini.com>

---

**Autor(in):** Antonia Huneus ([a.huneus@web.de](mailto:a.huneus@web.de))

Links zum Artikel:

- [www.chu-guadeloupe.fr](http://www.chu-guadeloupe.fr)
- [www.maximini.com](http://www.maximini.com)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - Klick hier](#) !

## **4. Zwischen den Zeilen "Vom Fall zur Diagnose"**

- [zurück zum Inhalt](#) -

**Titel:** Radiologie  
**Autor(en):** Jörg-Wilhelm Oestmann  
**Verlag:** Thieme  
**ISBN:** 3131267526  
**Preis:** 34,95



Die Radiologie ist für die meisten Medizinstudenten nicht unbedingt das Zentrum der klinischen Ausbildung, auch wenn nahezu jede Fachrichtung später in irgendeiner Form regelmäßig mit der Radiologie in Kontakt stehen und deren Dienste in Anspruch nehmen wird. Im Rahmen der Umstellung der Approbationsordnung nimmt die Radiologie ebenfalls

einen größeren Stellwert ein als zuvor. Viele mündliche Prüfungen im 2. Staatsexamen umfassen auch die Interpretation eines Röntgenbildes, eine Tendenz, die sich auch im Hammerexamen sicherlich fortsetzen wird.

Das Buch "Radiologie - vom Fall bis zur Diagnose" aus dem Georg Thieme Verlag ist nun in der zweiten Auflage erschienen. Dabei geht das Buch neue Wege - durch das gesamte Werk wird der Leser von vier Studenten begleitet, oder besser gesagt, der Leser begleitet die vier Studenten bei Ihren Erlebnissen. So darf man als Leser zum Beispiel Alexa beim Legen eines Posts „über die Schulter schauen“. Auch wenn die Situationen an der einen oder anderen Stelle ein wenig konstruiert klingen, macht es Freude ein Fach auf diese Art und Weise zu erschließen und spätestens nach dem Buch ist dem Leser klar, dass die Radiologie alle Fachbereiche berührt und gar nicht so trocken wie allorts angenommen ist.

Unter der erzählerischen Art des Buches muss die Didaktik nicht leiden: Das zweispaltige Design ist angenehm zu lesen. Überschriften zumeist als Frage formuliert, unterteilen den Text in kleine, verdauliche Abschnitte. Bilder sind mit umfangreichen Bildlegenden versehen. Merksätze werden mit einem großen Ausrufezeichen versehen und last but not least findet man immer wieder weiterführende Informationsboxen, die durch eine grübelnde Cartoonfigur gekennzeichnet werden.

Inhaltlich ist das Buch in zwei große Bereiche aufgeteilt: Zunächst gibt es die "Radiologischen Grundlagen in Kürze ....". Was zunächst trocken erscheint und in vielen Büchern sehr trocken dargestellt wird, erweist sich im Oestmann als nette Unterhaltung. So lernt man z.B. Gummibärchen auf dem Röntgenbild kennen oder darf sich über Multipliercing und Röntgen Gedanken machen.

Im zweiten großen Abschnitt "Vom Bild zur Diagnose ..." geht es dann richtig zur Sache. Aufgeteilt nach Körperbereichen lernt man radiologische Verfahren, pathologische Veränderungen und therapeutische Massnahmen mit radiologischer Unterstützung kennen. Das ganz letzte Kapitel widmet sich der Notfalldiagnostik, bevor man im Anhang die Auflösungen der Testfälle und ein umfangreiches Sachverzeichnis findet.

Abschließend stellt man sich als Leser nur eine Frage: Warum gibt es nicht mehr Lehrbücher dieser Art?

**Autor(in):** Christian Weier (MEDI-LEARN) ([christian.weier@medi-learn.net](mailto:christian.weier@medi-learn.net))

Na überzeugt? Dann bestell Dir das Buch doch bequem Online:

- [Onlinebestellung \(Radiologie\)](#)
- [weitere Bücher bei MEDI-LEARN](#)

Deine Meinung ist gefragt!  
Das Forum "Bücherplausch" steht für Diskussionen rund um die Lehrbücher zur Verfügung.

[\[Hier geht es ins Forum\]](#)

Die Lieferung der Bücher bzw. der CDs erfolgt versandkostenfrei durch [Lehmanns Fachbuchhandlung!](#)



#### - Werbung -



**Ein Muss:**  
**Die Haftpflichtversicherung**  
*Excellente Angebote für Studenten*

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Ärzte-Versicherung bietet der Hartmannbund seinen studentischen Mitgliedern eine **leistungsstarke Berufs- und Privathaftpflichtversicherung zu sehr günstigen Konditionen.**

*Für PJ'ler übernimmt der Hartmannbund sogar den Versicherungsbeitrag!*

- für die Vorklinik
- für die Klinik
- für das PJ

[\[klick hier\]](#)[\[klick hier\]](#)[\[klick hier\]](#)**[\[Mach' dich schlau: es lohnt sich!\]](#)**

## 5. Der Jobticker mit Stellenanzeigen

[- zurück zum Inhalt -](#)

Unsere Jobbörse bietet Stellensuchenden wie Stellenanbietern im medizinischen Bereich einfache und unkomplizierte Wege bei der Jobsuche und Stellenbesetzung.

Ob PJ in der Schweiz, Assistenzarzt, Doktorarbeit oder Nebenjob - alle Einträge sind weiterhin kostenlos!



[Assistenzärztin/Assistenzarzt Innere Medizin gesucht](#)

[Stellenangebote/Assistenzarzt-Stellen](#)

[Anzeige aufrufen](#)

[Spaß an Büchern? Lust auf Verlag?](#)

[Stellenangebote/Jobs\\_in\\_alternativen\\_Berufsfeldern](#)

[Anzeige aufrufen](#)

[PJ Orthopaedie ab 5.12. in der Nähe von Zuerich](#)

[Stellenangebote/PJ-Stellen](#)

[Anzeige aufrufen](#)

[UA-Stelle Chirurgie ab Februar 06 für 4 Monate in der Schweiz gesucht](#)

[Stellengesuche/PJ-Stellen](#)

[Anzeige aufrufen](#)

[UA-Stelle Orthopädie in der Schweiz gesucht](#)

[Stellengesuche/PJ-Stellen](#)

[Anzeige aufrufen](#)

[Dringend UA Stelle in der dt. sprachigen Schweiz gesucht!](#)

[Stellengesuche/PJ-Stellen](#)

[Anzeige aufrufen](#)

[Unterassistentzstelle für 04-08 2006 gesucht](#)

[Stellengesuche/PJ-Stellen](#)

[Anzeige aufrufen](#)

[Chirurgie-Unterassistentzstelle \(dt. sprachige Schweiz\)](#)

[Stellengesuche/PJ-Stellen](#)

[Anzeige aufrufen](#)

[Orthopädie \(Wahlfach\): PJ-Studenten gesucht](#)

[Stellenangebote/PJ-Stellen](#)

[Anzeige aufrufen](#)

[1 UA-Stelle Chirurgie ab 12/2005 in der deutschsprachigen Schweiz gesucht](#)

[Stellengesuche/PJ-Stellen](#)

[Anzeige aufrufen](#)

[Chirurgie, Schweiz, \(6.12.05 - 26.03.06 !!!!!\)](#)

[Stellengesuche/PJ-Stellen](#)

[Anzeige aufrufen](#)

**Autor(in):** MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.net](mailto:redaktion@medi-learn.net))

Links zum Artikel:

- [zur Jobbörse](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



**- Werbung -**



**Neues Probekapitel-Quiz: Teilnehmen und Prometheus LernAtlas gewinnen!**

[\[mehr Infos - klick hier\]](#)

## 6. Anstrengend, aber effektiv:

**Erfahrungsbericht zum Intensivkurs 2. Staatsexamen bei MEDI-LEARN (3)**

- [zurück zum Inhalt](#) -

"Ängste und Sorgen vor Prüfungen will ich abbauen können und meine Sprachkünste, sollen ebenfalls ins Trainingslager", dies ist einer der Vorsätze, den Marlies Lehmkuhl fasste, ehe sie den Intensivkurs 2. Staatsexamen der MEDI-LEARN Repetitorien in der altherwürdigen Universitätsstadt Marburg besuchte. In der heutigen Folge der Artikelserie erfährt ihr unter anderem, was es mit der Angst-AG auf sich hat.



## Anstrengend, aber effektiv

**Intensivkurs 2. Staatsexamen bei MEDI-LEARN**

*Teil 3 des Erfahrungsberichtes von Marlies Lehmkuhl*

### AGs helfen gegen Angst und Sprachbarrieren

Neben dem täglichen Lernprogramm gab es andere Angebote, die ich gerne genutzt habe. Zum einen hatten wir etwa ein bis zwei Mal pro Woche eine Angst-AG. Sie wurde jeweils mit tollen Entspannungsübungen eingeleitet. Christian, unser Betreuer, übernahm die Rolle des Erzählers und gab mit sanfter Stimme die Entspannungsinstruktionen, bis unsere Arme schlaff in der Gegend hingen, als seien ihre Besitzer hypnotisiert. Unser Erzähler führte uns an karibische Traumstände oder auf hohe Berge mit einem endlosen Blick über verwunschene Täler. Manchmal hatte man sich auf der Reise so entspannt, dass man seine Gliedmaßen bei der "Landung" im Elisabethbrunnen erst wieder neu koordinieren musste. Ein tolles Gefühl - und die gute Laune stellte sich ganz automatisch ein und mit ihr die Gewissheit: So schwer ist das doch alles nicht, das schaffe ich schon irgendwie!

Nach der einführnden Entspannung ging es in den einzelnen Sitzungen der Prüfungsangstgruppe um unsere ganz persönlichen Ängste. In kleiner Runde versuchten wir unsere Ängste und deren Auslöser zu schildern, um anschließend Strategien zu entwickeln, mit ihnen umzugehen, so dass jeder von uns am Ende sein individuelles Anti-Angst-Programm mit nach Hause nehmen konnte.

### Gespielte Prüfungssituationen in der Rhetorik-AG

In der ebenfalls angebotenen Rhetorik-AG trainierten wir alle Bereiche, die in der mündlichen Prüfung von Nutzen und Bedeutung sind: Wie kann ich beim Prüfer einen selbstbewussten und kompetenten Eindruck machen? - Was mache ich, wenn ich beim falschen Thema erwischt werde? - Wie kann ich das Gespräch vorsichtig auf Bereiche lenken, in denen ich mich besser auskenne...? In gespielten Prüfungssimulationen konnten wir ausprobieren, wie man sich in den einzelnen Phasen und Situationen des Prüfungsgesprächs am besten verhält. Anhand der anschließenden Manöverkritik durch die Zuschauer konnte dann jeder einzelne seine ganz persönlichen Erfolgsstrategien für die mündliche Prüfung entwickeln.

Die Rhetoriksitzungen waren immer ein Highlight, denn wir hatten immer sehr viel Spaß in unserer großen Gruppe.

In regelmäßigen Abständen führte Thomas zusammen mit Christian Lernberatungen durch. In Vierergruppen saßen wir mit ihnen zusammen und legten zunächst unsere Kreuzergebnisse vor. Zusammen mit unseren eigenen Einschätzungen und Gefühlen passte Thomas die Strategien neu an oder ließ uns auf dem alten Weg. Auf jeden Fall hatte er für jeden aufmunternde Worte. Man ging immer mit dem Gefühl hinaus, dass man das Examen so gut wie in der Tasche hat, wenn man sich an seine Worte und Empfehlungen hält - und das war ein sehr gutes Gefühl!

Zusätzlich zu den täglichen mündlichen Lehrprüfungen, die auf dem Prinzip "Freiwillige vor" basierten, gab es für jeden Teilnehmer zwei zusätzliche mündliche Prüfungen bei Thomas oder einem anderen Dozenten. Ausbüchsen konnte daher niemand und wir alle mussten uns

der Prüfungssituation stellen. Doch obwohl wir natürlich heilfroh waren, als alles vorbei war hat uns die Gewöhnung an die Prüfungssituation doch eine große Portion Sicherheit gegeben.

### **Neues Zuhause für 6 Wochen: Der "E-Brunnen"**

Der Elisabethbrunnen wird übrigens von Einheimischen und Insidern nur "E-Brunnen" genannt. Da in Marburg vieles nach der Heiligen Elisabeth benannt ist, verkürzen die Einheimischen alles, was mit Elisabeth zu tun hat, auf das "E".

Vor MEDI-LEARN beherbergte der E-brunnen eine Gaststätte. Daher hat das Haus im Erdgeschoss zwei große Zimmer, die heute als Schulungsräume dienen. Von hier kann man direkt auf die große Terrasse treten, auf der die Teilnehmer während der Pausen gut frische Luft schnappen und die Raucher ihrem Laster fröhnen können. Denn drinnen herrscht zur Freude aller Nichtraucher absolutes Rauchverbot. Außerdem hat man von hier einen herrlichen Blick über die Wiesen und Felder hinter dem Haus. Auf der anderen Seite des Hauses gibt es einen großen Wald, der von vielen Teilnehmern gerne zum Joggen oder Spazieren genutzt wird.

Als Ex-Gaststätte verfügt der E-Brunnen über eine große Küche, bei der alles in doppelter Ausführung vorhanden ist. Praktisch! Am Anfang denkt man zwar, das alles brauche man nie aber wenn zur Mittagspause 30 hungrige Bäuche in die Küche stürmen, um die Tiefkühlpizza in den Ofen zu legen oder die Spaghetti auf dem Herd zu kochen, ist eine gute Infrastruktur dringend nötig. Im E-brunnen ist sie hinlänglich gegeben: genügend Platz zum Aufbewahren der Sachen ist vorhanden; es gibt zwei große Kühlschränke und zwei Tiefkühler und in fast jedem Kurs gibt es Studenten, die schon einmal einen Kurs bei MEDI-LEARN gemacht haben und so mit der Einkaufswelt Marburgs vertraut sind. In der Küche hängt darüber hinaus eine Liste mit Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung. Die sind allerdings nur mit dem Auto zu erreichen. Wer wie ich mit dem Zug nach Marburg anreist, braucht aber dennoch keine Angst zu haben, zu verhungern, denn in der Regel sind viele Teilnehmer mit dem Auto da. So fährt eigentlich täglich jemand zum Einkaufen, so dass man sich einklinken oder Kleinigkeiten mitbringen lassen kann.

### **Notfalls hilft der Pizzabringdienst**

In der Küche befinden sich zudem einige Tische und Bänke, an denen man das Essen gemeinsam zu sich nehmen kann, was die Küche zum zentralen Treffpunkt des Hauses macht. Will man also mal nicht mehr alleine auf seinem Zimmer sein und lernen, dann findet man bestimmt irgendjemand in der Küche, dem es ähnlich geht.

Oft wurde auch gemeinsam gekocht. Ein Vorgänger-Kurs hat sogar ein eigenes Kochbuch entwickelt - die hatten wohl viele küchenbegeisterte Teilnehmer. Ein Exemplar davon hing an einem schwarzen Brett und sollte zum Nachkochen anregen. Wer mal nicht kochen will: Im nahe gelegenen Dörfchen Schröck gibt es eine Dorfschänke, die leckere Schnitzel zaubert. Und notfalls tut es auch mal der Pizza-Bringdienst. Die Speisekarten verschiedener Anbieter hängen im E-Brunnen am schwarzen Brett.

Beim Kochen und Essen herrschte immer eine gute Stimmung und wir fanden auch Themen die ausnahmsweise mal nichts mit Medizin zu tun hatten. Normalerweise läuft es ja immer auf dieses Thema hinaus, wenn man eine Gruppe Mediziner in einen Raum sperrt, aber bei diesem Hardcore-Lernen fiel es uns nicht schwer, auch mal andere Themen anzuschneiden.

***Dies war der dritte Teil des Erfahrungsberichtes von Marlies Lehmkuhl zum Intensivkurs 2. Staatsexamen bei den MEDI-LEARN Repetitorien. In der nächsten und letzten Folge lest ihr das Fazit, das Marlies nach Abschluss des Kurses gezogen hat.***

### **Infokasten MEDI-LEARN Repetitorien**



Die Kursplätze für die MEDI-LEARN Repetitorien in Marburg sind begehrt, doch bei rechtzeitiger Anmeldung sind die Chancen sehr gut, an einem der Kurse teilnehmen zu können.

Das Procedere ist einfach: Per Telefon oder per Post kann man das kostenlose Infomaterial direkt bei MEDI-LEARN anfordern (MEDI-LEARN, Bahnhofstr. 26 b, 35037 Marburg, Tel. 06421-6816680). Das geht natürlich auch mit einer der vielen Postkarten die man fast überall in den Buchhandlungen und auch im

MediPlaner findet. Internet-Freunde klicken sich auf diesem Weg zum Kursangebot:

[http://www.medi-learn.de/medizinstudium/campus/Medizinische\\_Repetitorien/](http://www.medi-learn.de/medizinstudium/campus/Medizinische_Repetitorien/)

Hat man sich entschlossen, einen Kursplatz zu buchen, muss man eine entsprechende

Anmeldung nach Marburg schicken. Dazu nutzt man entweder die Seiten aus dem Kursinfoheft oder lädt sich das entsprechende PDF aus dem Internet herunter. Verbunden mit der schriftlichen Anmeldung ist eine Anzahlung von 230 €. Ist man früh genug dran und es gibt noch freie Kursplätze, erhält man innerhalb weniger Tage eine Buchungsbestätigung. Ist der gewünschte Kurs bereits ausgebucht, besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Manchmal springen nämlich kurzfristig noch Teilnehmer ab oder werden krank, so dass man im Nachrückverfahren einen Kursplatz ergattern kann.

**Autor(in):** Marlies Lehmkühl ([marlies.lehmkuehl@medi-learn.net](mailto:marlies.lehmkuehl@medi-learn.net))

Links zum Artikel:

- [MEDI-LEARN Repetitorien](#)
- [Informationsmaterial zu den Kursen](#)
- [NEU: Kursgewinnspiel - Reise nach Paris wird verlost](#)

Diskussionen im Internet:

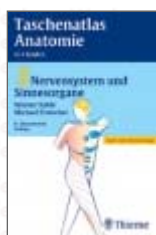
- [Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) !

### - Werbung -



## Der Anatomie-Klassiker: Taschenatlas Anatomie in 3 Bänden



- ▶ Seit 30 Jahren erprobt und bewährt!
- ▶ Text und Bild als didaktische Einheit
- ▶ Kurzlehrbuch und Atlas in einem
- ▶ Ideal für die neue AO
- ▶ Jetzt mit noch mehr Klinikbezug
- ▶ Band 1: Bewegungsapparat
- ▶ Band 2: Innere Organe
- ▶ Band 3: Nervensystem und Sinnesorgane

**[Mehr Info + Probekapitel - klick hier]**





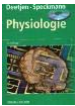


### 7. Auktionen satt!

- [zurück zum Inhalt](#) -

Seit beinahe einem Jahr könnt Ihr im [Auktionshaus](#) von MEDI-LEARN auf Schnäppchenjagd gehen: Unser virtueller Flohmarkt für Bücher und Klinikbedarf hat an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet und wartet auf Euren Besuch. Ihr möchtet die nicht mehr benötigten Bücher des letzten Semesters aus den Regalen räumen oder seid auf der Suche nach preiswerter Literatur für das neue Semester? Nicht nur für diesen Fall empfehlen wir Euch einen Besuch im Auktionshaus, aus dem wir hier die aktuellen Auktionen präsentieren:



**Last minute Angebote**

Bild	Artikel	Preis	endet am
	<a href="#">Das 2. Stex von Buchta/Höper - Springer</a>	12,00 €	05.11.2005 10:22:56
	<a href="#">Schwarze Reihe GK1 nach neuer AO Set 7Bd</a>	129,00 €	09.11.2005 18:42:30
	<a href="#">Schwarze Reihe GK3</a>	70,00 €	14.11.2005 21:20:42
	<a href="#">Pathologie-Buch Böcker + CD-Rom</a>	20,00 €	30.11.2005 09:08:06
	<a href="#">Sobotta Anatomieatlas Bd. 1+2</a>	49,00 €	30.11.2005 10:44:01
Neueste Auktionen			
Bild	Artikel	Preis	endet am
	<a href="#">Gerd Herold Innere Medizin 2005</a>	29,00 €	02.12.2005 14:18:51
	<a href="#">Sobotta-Lernkarten Anatomie</a>	12,50 €	01.12.2005 19:05:25
	<a href="#">Physiologie Deetjen, Speckmann+ CD-Rom</a>	25,00 €	01.12.2005 18:44:37
	<a href="#">Biologie für Mediziner</a>	7,50 €	01.12.2005 16:54:31
	<a href="#">Physik für Mediziner</a>	11,50 €	01.12.2005 16:48:11

**Autor(in):** Redaktion MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.net](mailto:redaktion@medi-learn.net))

Links zum Artikel:

- [Das Auktionshaus bei MEDI-LEARN](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) !

## 8. Verdrängung kostet beim Herzinfarkt tausende Menschenleben

- [zurück zum Inhalt](#) -

Viele Menschen überleben einen Herzinfarkt nur deshalb nicht, weil sie die Gefahren dieses Notfalls bis zuletzt verdrängen. Erst werden typische Warnsignale, die den Infarkt schon Wochen vorher ankündigen, ignoriert. Und kommt es schließlich zum Herzinfarkt, wird fatalerweise abgewartet, ob die Beschwerden vielleicht nicht wieder von allein verschwinden.



Jeder weiß, dass ein Herzinfarkt lebensgefährliche Folgen haben kann. Dennoch lassen viele im Notfall wertvolle Zeit verstreichen, bis sie endlich den Rettungswagen/Notarzt alarmieren. "Vor allem am Wochenende und in der Nacht wird oft mehrere Stunden gewartet





auch als medizinisches **Geschenk** besonders attraktiv:

- **Originalabformung** eines echten menschlichen Schädels
- **Handgefertigt** aus hartem, unzerbrechlichem Kunststoff
- **Sehr akkurate Darstellung** der Fissuren, Foramina, Processus, Nähte und anderen Details



[\[mehr Info - klick hier\]](#)

3B Scientific® ist der weltweit größte und erfahrenste Hersteller anatomischer Lehrmittel.

Best Quality - Best Value - Best Service: [www.3bscientific.de](http://www.3bscientific.de)

Tipp: Besuchen Sie auf unseren Webseiten den 3D Show Room mit interaktiven Filmen!

## 9. Auswahlverfahren in Greifswald

[- zurück zum Inhalt -](#)

Die Vertreter der Auswahlkommission an der Medizinischen Fakultät Greifswald haben vor dem Wintersemester rund 100 Gespräche mit Anwärtern auf ein Medizinstudium in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald geführt. "Wir sind mit dem Ergebnis und Ablauf sehr zufrieden", betonten Studiendekan Prof. Claus-Dieter Heidecke und Kommissionsleiter Prof. Klaus-Jürgen Klebingat.



### Neues Auswahlverfahren für Studienbewerber hat sich in Greifswald bewährt

Die Universität Greifswald gehörte zu den ersten Hochschulen, die für die Studienfächer Human- und Zahnmedizin die neuen Möglichkeiten der Reform der Vergabe von zulassungsbeschränkten Studienplätzen durch Anwendung fakultätseigener Kriterien aktiv genutzt hat. Seit dem Wintersemester konnten die Hochschulen erstmals 60 statt bislang nur 24 Prozent ihrer künftigen Studenten in den zulassungsbeschränkten Fächern wie Medizin, Biologie, Jura und Psychologie eigenverantwortlich aussuchen.

Insgesamt haben jetzt 207 Medizinstudenten und 45 Studenten der Zahnmedizin ihr Studium in Greifswald aufgenommen. Die meisten neu immatrikulierten Studenten kommen aus Mecklenburg-Vorpommern (65), Brandenburg (38), Baden-Württemberg (32) und Nordrhein-Westfalen (18) sowie 19 aus dem Ausland. Über 60 Prozent der Bewerber wurden über eine fakultätsinterne Rangliste sowie über persönliche Auswahlgespräche bestimmt.

"Wir hatten dieses Jahr einen Rekordansturm zu verzeichnen. Allein bei der Zentralstelle zur Vergabe von Studienplätzen (ZVS) in Dortmund liefen rund 7.000 Bewerbungen für die Medizin auf. Deshalb haben wir viel Wert auf die persönliche Eignung und soziale Kompetenz der Bewerber gelegt", unterstrich Heidecke. In den Gesprächen spielten neben den Abiturnoten unter anderem die Darstellung der Studienmotivation, die naturwissenschaftliche Orientierung, erste Berufserfahrungen sowie Kenntnisse über den Wissenschaftsstandort Greifswald und das Gesundheitswesen eine entscheidende Rolle.

"Das Verfahren ermöglichte es uns erstmals im größeren Umfang, die besten, motiviertesten und zu unserem Profil passenden Studenten auszuwählen. Von diesen erhoffen wir uns, dass sie später ihrem Studienort in Forschung und Krankenversorgung etwas zurückgeben können", unterstrich Prof. Klebingat auch die strategische Bedeutung des aufwändigen Verfahrens. Nach dem gültigen Verfahren wurden von der ZVS Mehrfachzulassungen ausgesprochen, so dass sich der angehende Student in solchen Fällen seinen Wunschstudienplatz hätte aussuchen können. Im Rahmen des Greifswalder Auswahlsystems haben sich 80% der nach der universitätsinternen Rangliste ausgesuchten Bewerber und sogar 90% der Bewerber nach dem Auswahlgespräch für die Universität Greifswald entschieden. Dieses starke Annahmeverhalten hat ein Nachrück- und Losverfahren für frei gebliebene Studienplätze überflüssig gemacht.

"Mit dem freiwilligen Testlauf verfügen wir über einen Erfahrungsvorsprung. Das



Viele andere Reformelemente des Bologna-Prozesses zur Erhöhung der Transparenz (ECTS, Modularisierung, Diploma Supplement, Qualitätssicherung) dagegen sind mit den laufenden Veränderungen im Medizinstudium gut vereinbar und es bestand große Einigkeit, dass ihre Einführung in der Medizin von Nutzen für die Disziplin sein würde. Rückblickend konnte mit der Tagung ein konstruktiver Dialog über die Studienreform in der Medizin eingeleitet werden, den die HRK unter Einbeziehung der wesentlichen Akteure weiter begleiten möchte. Zu diesem Zweck wird im kommenden Sommer eine weitere Veranstaltung mit Praxismodellen der Umsetzung verschiedener Reformelemente geplant.

Die Materialien der Tagung sind im Internet zum Download bereitgestellt:  
**[[Bachelor in Medizin? Infomaterial zur Tagung - klick hier](#)]**

---

**Autor(in):** Stefan Bienefeld (HRK) ([info@hrk-bologna.de](mailto:info@hrk-bologna.de))

Links zum Artikel:

- [Hochschulrektorenkonferenz](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



## 11. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

### **Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:**

Ilka Markmann, Redakteurin, Marlies Lehmkuhl, Redakteurin, Daniel Luedeling, Redakteur, Peter Artz, Redakteur, Peter Wollny, Redakteur, Franziska Böhm, Redakteurin, Susanne Kirscht, Redakteurin, Andreas Bussmeyer, Redakteur, Jascha Hellberg, Redakteur, Christian Weier, Redakteur, Jens Plasger, Redakteur, Stan, Reporter für Extreminsätze, Arne Beckendorf, Buchrezensionen und Lokal Hannover, Andrea Clemens, Lokalbereich Uni Köln, Astrid Stumpf, Lokalbereich Uni Münster, Benedikt Bader, Lokalbereich Uni München, Bettina Kiep, Lokalbereich Uni Mainz, Cordula Sachse, Lokalbereich Uni Greifswald, Daniela Prause, Lokalbereich Uni Göttingen, Eike Beyer, Lokalbereich Uni Essen, Eva Skalsky, Lokalbereich Uni Zürich, Franziska Thieme, Lokalbereich Uni Innsbruck, Katharina Ruether, Lokalbereich Uni Regensburg, Kristina Krüger, Lokalbereich Uni Hannover, Pia Paul, Lokalbereich Uni Witten, Stefanie Schmöke, Lokalbereich Uni Frankfurt, Tobias Schmeinck, Lokalbereich Uni Münster

**Anzahl der Abonnenten: 30.541**

#### **Mitarbeit:**

Wenn Du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Ilka - von ihr erfährst Du alles weitere: [ilka.markmann@medi-learn.net](mailto:ilka.markmann@medi-learn.net)

#### **Abofunktion:**

Wenn Ihr Euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir Euch gerne auch unter [redaktion@medi-learn.net](mailto:redaktion@medi-learn.net) zur Verfügung!

© by 2000-2005 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten  
 MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, [redaktion@medi-learn.net](mailto:redaktion@medi-learn.net),  
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-681668 Tel: 06421-681669 · Fax: 06421-961910